

Freiburg im Breisgau, den 1. Februar 1999

Inhalt: Ferienvertretung durch ausländische Priester im Sommer 1999. — Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 28. Februar 1999. — Fortbildungswochen für Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten der Erzdiözese Freiburg im Jahr 1999. Fortbildungen für Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten in der Berufseinführungsphase. Fortbildungen für Gemeindefereferentinnen im Berufspraktischen Jahr — Umweltpreis 1998. — Handeln für die Zukunft der Schöpfung. — Gesamtvorstandstagung der Regional- und Dekanatsleiter der Mesnerinnen und Mesner 1999. — „Kirche heute“. — Aufbaukurs Pfarrverwaltung.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 21

Ferienvertretung durch ausländische Priester im Sommer 1999

Wie in den Vorjahren werden sich auch 1999 zahlreiche ausländische Priester beim Erzbischöflichen Ordinariat für die Zeit der Sommermonate um Vertretungsstellen bewerben. Es handelt sich hierbei vor allem um indische und afrikanische Geistliche, die weiterführende Studien in Rom absolvieren, sowie um Priester aus ostdeutschen Ländern (z.B. Polen), die direkt aus ihrer Heimat anreisen.

Seelsorger, denen eine örtliche Regelung der Ferienvertretung nicht möglich ist und die an der Vermittlung eines ausländischen Priesters interessiert sind, werden gebeten, dem Erzbischöflichen Ordinariat den gewünschten Vertretungszeitraum **bis spätestens 28. Februar 1999** mitzuteilen. Die Dauer der Vertretung sollte dabei mindestens vier Wochen umfassen. Es empfiehlt sich, einen oder mehrere Kalendermonate anzugeben, da die ausländischen Geistlichen ihre Hilfe meist kalendermonatsweise anbieten und sich entsprechende Terminwünsche daher am ehesten berücksichtigen lassen. Ein Hinweis, ob der Priester eventuell auch etwas früher als angegeben kommen oder länger bleiben kann, ist dienlich. Außerdem wird um Mitteilung gebeten, wo der Ferienvertreter Unterkunft und Verpflegung erhalten wird.

Das Erzbischöfliche Ordinariat wird sich bemühen, dass wie in den vergangenen Jahren jedem Seelsorger, der an der Ferienvertretung durch einen ausländischen Mitbruder interessiert ist, eine solche Aushilfe vermittelt werden kann. Ob dies auch 1999 möglich sein wird, hängt jedoch in erster Linie davon ab, wie viele Geistli-

che aus dem Ausland sich für die betreffenden Zeiten um eine Vertretungsstelle bewerben werden.

Zur Vergütung von Ferienaushilfen sowie zu Fragen der Aufenthaltsgenehmigung wird auf Amtsblatt 6/1997, S. 84 f., verwiesen. Ergänzend zu den dortigen Ausführungen kann darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Schengener Durchführungsübereinkommen derzeit für die folgenden Staaten – neben der Bundesrepublik – in Kraft gesetzt ist: Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Griechenland. Wohnet ein ausländischer Priester, der aufgrund seiner Staatsangehörigkeit normalerweise auch für einen Kurzaufenthalt in Deutschland visumpflichtig ist (z. B. Inder), in einem der genannten Staaten, so kann er auf der Grundlage des von dem betreffenden Aufenthaltsland ausgesprochenen Aufenthaltstitels für die Dauer von maximal drei Monaten nach Deutschland einreisen und während dieser Zeit auch eine Seelsorgsaushilfe wahrnehmen, ohne hierfür ein gesondertes Visum zu benötigen. Erfolgt die Einreise über einen Nicht-Schengen-Staat, so sind jedoch die ausländerrechtlichen Bestimmungen dieses Staates für die Ein-, Durch- und Ausreise zu beachten.

Nr. 22

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 28. Februar 1999

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz vom Februar 1969 (Prot. Nr. 18, S. 8) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (28. Februar 1999) gezählt werden.

Zu zählen sind *alle* Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschließlich Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kom-

muniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 1999 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (Pos. 2) einzutragen.

Mitteilungen

Nr. 23

Fortbildungswochen für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten der Erzdiözese Freiburg im Jahr 1999

Woche vom 8. bis 12. März 1999

Beginn: Montag, 8. März 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 12. März 1999, 13.00 Uhr
Ort: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg
Thema: Liturgie des Abschieds
Referentin: Ingrid Reckziegel, Fachhochschule Mainz

Woche vom 14. bis 18. Juni 1999

Beginn: Montag, 14. Juni 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 18. Juni 1999, 13.00 Uhr
Ort: Margarete Ruckmich Haus, Freiburg
Thema: Biblische Gestalten erschaffen und mit ihnen erzählen (Herstellung biblischer Erzählfikturen nach Doris Egli, Kurs für Anfänger/innen oder zur Ergänzung)
Referentin: Monika Sickinger, Kursleiterin bei Doris Egli, Freiburg

Woche vom 19. bis 23. Juli 1999

Beginn: Montag, 19. Juli 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 23. Juli 1999, 13.00 Uhr
Ort: Margarete Ruckmich Haus, Freiburg
Thema: Zum heutigen Miteinander der pastoralen Dienste
Referenten: Prof. Dr. Hubert Windisch, Pastoraltheologe, Theol. Fakultät Freiburg
Wiss. Ass. Antje Hetterich, Arbeitsbereich Pastoraltheologie, Freiburg

Woche vom 11. bis 15. Oktober 1999

Beginn: Montag, 11. Oktober 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 15. Oktober 1999, 13.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Weiterdingen, Hilzingen-Weiterdingen
Thema: Gemeindearbeit zielgerichtet und kompetent gestalten

Referenten: Dorothea Mangold, Erwachsenenbildnerin, Leiterin Ehe und Familie Freiburg
Ulrich Kirchgäßner, Diplompädagoge, Heimleiter
Frido Ruf, Diplompädagoge, Bildungsleiter
Schloss Weiterdingen

Woche vom 18. bis 22. Oktober 1999

Beginn: Montag, 18. Oktober 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 22. Oktober 1999, 13.00 Uhr
Ort: Exerzitenhaus Haus Hochfelden, Sasbach-Obersasbach
Thema: Frauen zwischen Macht und Ohnmacht. Im Gespräch mit biblischen Gestalten und Visionen
Referentin: Dr. Veronika Kubina, Dozentin PH Weingarten, Langenargen

Woche vom 8. bis 12. November 1999

Beginn: Montag, 8. November 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 12. November 1999, 13.00 Uhr
Ort: Margarete Ruckmich Haus, Freiburg
Thema: Das Kirchenjahr in der Schule (Religionspädagogischer Kurs)
Referenten: Frank Bödingmeier, Referent am Institut für Religionspädagogik, Freiburg
N.N.

Woche vom 15. bis 19. November 1999

Beginn: Montag, 15. November 1999, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 19. November 1999, 13.00 Uhr
Ort: Margarete Ruckmich Haus, Freiburg
Thema: Verkündigung im Gottesdienst
Referenten: Dr. Philipp Müller, Mitarbeiter Theol. Fakultät Freiburg, March-Holzhausen
Ines Keßler, Pastoralreferentin, Gengenbach

Fortbildungen für Gemeindeassistentinnen und Gemeindeassistenten in der Berufseinführungsphase

Kurs 1997/1999

Woche vom 5. bis 9. Juli 1999

Beginn: Montag, 5. Juli 1999
Ende: Freitag, 9. Juli 1999
Ort: Haus Lindenberg, St. Peter
Thema: Beauftragungsexerziten
Referenten: Andrea Schwarz und
N. N.

Kurs 1998/2000

Woche vom 22. bis 25. Februar 1999

Beginn: Montag, 22. Februar 1999
Ende: Donnerstag, 25. Februar 1999

Ort: Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
Thema: Berufsübergreifende Fortbildung
Referenten: Agnes Gardemann und
N. N.

Woche vom 7. bis 11. Juni 1999

Beginn: Montag, 7. Juni 1999
Ende: Freitag, 11. Juni 1999
Ort: Geistliches Zentrum Sasbach
Thema: „Pastorale Gesprächsführung Teil I“
Referenten: Jan Meyerberg, Karlsruhe
Ulrich Moser, Mahlberg

Fortbildungen für Gemeindeassistentinnen im Berufspraktischen Jahr

Woche vom 2. bis 4. März 1999

Beginn: Montag, 2. März 1999
Ende: Mittwoch, 4. März 1999
Ort: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg
Thema: „Ich als hauptamtlicher/hauptamtliche kirchlicher/kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterin in den Bereichen der Gemeindepastoral“
Referent: Martin Moser, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg

Woche 27. bis 30. April 1999

Beginn: Montag, 27. April 1999, 14.30 Uhr
Ende: Donnerstag, 30. April 1999, 13.00 Uhr
Ort: Reichenau
Thema: „Diakonisches Handeln“
(Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit Pastoralassistenten/innen des Kurses XXI und Diakonen statt.)
Referent: Hansjörg Volk, Caritasverband

Woche vom 12. bis 15. Juli 1999

Beginn: Montag, 12. Juni 1999, 14.30 Uhr
Ende: Donnerstag, 15. Juni 1999, 13.00 Uhr
Ort: Exerzitienhaus Haus Hochfelden,
Sasbach-Obersasbach
Thema: „Rückblick – Standortbestimmung – Ausblick“

Nr.24

Umweltpreis 1998

Pfarrgemeinden mit ihren Gruppierungen, Kindergärten, Erwachsenengruppen, Einrichtungen des Caritasverbandes, Schulen in kirchlicher Trägerschaft und Ordensgemeinschaften können **Wettbewerbsunterlagen zum Umweltpreis 1998 noch bis zum 31. März 1999 beim Umweltbeauftragten** der Erzdiözese, Dr. Bäuerle, Herrenstraße 35, 79098 Freiburg i. Br., einreichen. Telefonische Rückfragen unter der Rufnummer (07 61) 21 88-4 00 während der üblichen Dienstzeiten.

Nr. 25

Handeln für die Zukunft der Schöpfung

Die Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz hat einen wichtigen Text zur Umweltverantwortung der Kirche veröffentlicht: „Handeln für die Zukunft der Schöpfung“, Bonn, 22. Oktober 1998, 132 Seiten.

In drei Teilen werden die Ursachen der Umweltkrise untersucht, der Begriff **der Nachhaltigkeit** bzw. dauerhafte Entwicklung im Sinne einer Verantwortung für heutige und künftige Generationen, als neuer ethisch-politischer Leitbegriff in seiner Bedeutung für die christliche Sozialethik diskutiert und Folgerungen für die kirchliche Heilssendung gezogen. Die ersten beiden Teile beschreiben Einsichten, die im konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auf der internationalen Umweltkonferenz von Rio de Janeiro und in der nachfolgenden Diskussion um ein „Zukunftsfähiges Deutschland“ gewonnen worden sind. Der dritte Teil stellt gegenüber den bisherigen Verlautbarungen insofern eine Neuerung dar, als er versucht, Akteure des kirchlichen Umweltengagements und konkrete Praxisfelder für nachhaltiges Handeln im kirchlichen Bereich zu benennen. Es wird deutlich, dass „Handeln für die Zukunft der Schöpfung“ Teil des Heilsauftrags der Kirche ist und auf allen kirchlichen Ebenen von großer Bedeutung ist.

Die neue Broschüre kann direkt beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz oder beim Umweltbeauftragten der Erzdiözese, Tel.: (07 61) 21 88-4 00 bzw. per Fax: (07 61) 21 88-4 23, kostenlos angefordert werden.

Nr. 26

Gesamtvorstandstagung der Regional- und Dekanatsleiter der Mesnerinnen und Mesner 1999

Vom 5. März 1999, 14.30 Uhr, bis 7. März 1999, findet nachmittags im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt eine Gesamtvorstandstagung mit Dekanats- und Regionalleiterschulung statt. Das Schwerpunktthema dieses Jahres ist das Arbeitsrecht. Zu diesem Thema wird am Freitag der Sprecher der Mitarbeiterseite der Bistums-KODA, Herr Georg Grädler, das Referat mit anschließender Diskussion halten. Der Samstag und Sonntag dienen der Information und der Planung im Verband. Das geistliche Referat zum „Jahr des Vaters“ wird am Samstag gehalten. Auch die Planung des Deligiertentages im nächsten Jahr steht auf der Tagesordnung.


Die Herren Präsidés, die zum Gesamtvorstand gehören, und alle Regional- und Dekanatsleiter der Mesnerinnen

Amtsblatt

Nr. 3 · 1. Februar 1999

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 3 · 1. Februar 1999

und Mesner sind dazu herzlich eingeladen. Ebenso sind Gäste und die Ehepartner herzlich willkommen.

Die Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 20. Februar 1999 an Herrn Franz Winter, Münsterplatz 40, 79098 Freiburg.

Nr. 27

„Kirche heute“

Die Kirche in ihrer konkreten Gestalt ist Teil der Gesellschaft. In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen hat dies auch für die Kirche Konsequenzen. Daraus resultieren viele Fragen und Anfragen nach einem „neuen Gesicht“ von Kirche, nach ihren Aufgaben, nach ihrem Auftrag in der Gesellschaft. Es ergeben sich neue Herausforderungen, die Engagement und Mitdenken erfordern. Wir wollen diesen Phänomenen nachspüren und uns anfragen lassen, wie wir Kirche mitgestalten können.

Teilnehmerkreis: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Termin: 16. März 1999, 14.00 Uhr, bis
17. März 1999, 17.00 Uhr

Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung und Verband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Leitung: Cordula Glunz, Vorsitzende des Berufsverbandes
Karin Schorpp, Referentin

Referent: Erich Wittner, Dompfarrer und Geistlicher Beirat im Verband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre, Freiburg

Kursgebühren: 50,00 DM

Anmeldungen umgehend an das Institut für Pastorale Bildung, Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre, Turnseestraße 24, 79102 Freiburg.

Nr. 28

Aufbaukurs Pfarrverwaltung

Häufig ist die Gemeindeleitung mit einer Vielzahl von organisatorischen und juristischen Fragen belastet, die zunächst in den Bereichen der Pfarrverwaltung gehören und als Behinderung der eigentlich pastoralen Arbeit erlebt werden. Der neu konzipierte Kurs will zum einen die Entlastungsmöglichkeiten für die Pfarrer vorstellen, zum anderen das in der „Einführung in die Pfarrverwaltung“ (Pastorale Studientage für Vikare) vermittelte Wissen auffrischen und anhand konkreter Fragestellungen aktualisieren.

Sein Konzept versucht eine Antwort auf die Forderung gerade der jüngeren Pfarrer zu sein. Der Besuch des Kurses ist in der Zeit zwischen dem Pfarrexamen und dem zehnten Dienstjahr vorgesehen. Er ersetzt die verpflichtende Weiterbildung im 7. oder 8. Dienstjahr.

Teilnehmerkreis: Jüngere Pfarrer

Termin: 3. Mai 1999, 14.30 Uhr, bis
6. Mai 1999, 13.00 Uhr

Ort: St. Peter, Priesterseminar

Veranstalter: Erzb. Ordinariat, Abt. IV

Leitung: Dr. Thomas Dietrich

Referenten: Dekan Erwin Bertsch, Forst
Mitarbeiter des Erzb. Ordinariates

Anmeldungen: Institut für Pastorale Bildung,
Referat Priesterfortbildung,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat